

BIX

Der Bibliotheksindex

Der Bibliotheks- index BIX

Leistungsvergleich für Bibliotheken

dbv

Deutscher
Bibliotheksverband e.V.

Was bietet der BIX?

Repräsentative Vergleiche

Der BIX zeigt, wo jede Teilnehmerbibliothek im Verhältnis zu allen anderen Bibliotheken ihrer Vergleichsgruppe in Deutschland steht. Dies wird möglich, indem Daten aus der Deutschen Bibliotheksstatistik (DBS) als Hintergrundinformation genutzt werden, ohne dass sie in die BIX-Publikation einfließen. Der Vorteil: Jede Bibliothek, die am BIX teilnimmt, erhält repräsentative Aussagen über ihre Position im Gesamtfeld aller vergleichbaren Bibliotheken – unabhängig davon, wie viele sich am BIX beteiligen.

Stadtbibliothek Musterstadt



Individuelle Datenprofile

Jede Bibliothek erhält ein individuelles Datenprofil. So wird es möglich, die Positionierung jedes einzelnen Indikators im Verhältnis zu den anderen Bibliotheken der Vergleichsgruppe zu erkennen. Als differenziertes Ergebnis entsteht ein Stärken-Schwächen-Profil, das auch kleinere Veränderungen zum Vorjahr abbildet.

	Private Nutzung	Rang Angebot	nr. Besuchsgänger pro 1.000 physis. Nutzer	Bilgienkapazität (VZA) pro 1.000 physis. Nutzer	Ausg. + Lit. Informationen pro 1.000 p.k. in €	Anzahl Ausleihern für elektron. Bestände in %	Längste Öffnungszeiten pro Woche	Zahl der emp. Stühle
Mittelwert			1,5	24,6	0,21	0,40	5	3,7
Minimum			0,7	6,9	0,11	0,11	3	0,7
Maximum			2,5	44,6	0,40	1,02	6	15,7
UB Musterstadt A	12.028		1.966,6	8,2	3.262	48,3	148	2,2
UB Musterstadt B	4.116		1.488,3	7,4	5.496	39,9	91	3,6
UB Musterstadt C	18.604		874,8	7,5	4.981	60,0	110	7,1
UB Musterstadt D	11.797		1.064,6	9,1	2.784	29,7	108	3,7
UB Musterstadt E	3.455		1.837,6	9,8	2.059	18,2	81	3,6
UB Musterstadt F	21.282		1.057,2	7,0	2.927	41,8	111	3,9

Detaillierte Ergebnisse

Die detaillierten Tabellen im BIX-Magazin und auf der BIX-Website enthalten alle Indikatorenwerte der Bibliothek und der anderen BIX-Teilnehmer zum Vergleich. Veränderungen zum Vorjahr werden ab 2013 graphisch angezeigt. Die BIX-Website ermöglicht es, sich mit wenigen ausgewählten Bibliotheken zu vergleichen. Die Ergebnisse können nach Excel exportiert und weiterverarbeitet werden.

BIX-Rating

	Angebote	Nutzung	Effizienz	Entwicklung	„BIX-Tops“
SIB Textstadt	★	★	★	★	★★★
SIB Stadtmuster	★	★	★	★	★★★
SIB Haushof	★	★	★	★	★★★
SIB Musterstadt	★	★	★	★	★★★
SIB Stadtmuster	★	★	★	★	★★★

★ Top-Gruppe ★ Mittelgruppe ★ Schlussgruppe

Ergebnisse in Leistungsgruppen

Für jeden der vier Bereiche - Angebote, Nutzung, Effizienz und Entwicklung - werden die Indikatorenwerte der Bibliothek zusammengefasst und in drei Leistungsgruppen eingeordnet. Für hervorragende Ergebnisse erhält die Bibliothek einen „BIX-TOP“-Marker, der die Kommunikation der Ergebnisse nach außen erleichtert.

Vorteile für BIX-Teilnehmer:

Argumentationsbasis

BIX-Teilnehmer können mit den Ergebnissen argumentieren und ihre Kommunikation nach außen anhand des Datenmaterials untermauern. So lassen sich zum Beispiel Erfolge nachweisen oder unzureichende Ressourcen belegen.

Entscheidungshilfe

BIX-Teilnehmer können die Situation ihrer Bibliothek mit Daten einschätzen, die jenseits ihrer subjektiven Wahrnehmung erhoben wurden. Sie können sicherer beurteilen, wo Veränderung notwendig ist und wo ihre Bibliothek Stärken hat.

Imagegewinn

Bibliotheken beweisen mit der BIX-Teilnahme, dass sie den bundesweiten Vergleich nicht scheuen. Sie zeigen Qualitätsbewusstsein, Transparenz und Leistungsorientierung. Die Ergebnisse sind nach objektiven Kriterien berechnet.

Qualitätsgarantie

Der BIX ermöglicht einen verlässlichen Kennzahlenvergleich mit zahlreichen anderen Bibliotheken. Alle BIX-Daten werden mehrmals geprüft. Der Vergleich im BIX erfolgt - im Gegensatz zu finanz- und aufwandsorientierten Bewertungen - anhand fachlicher Kriterien.

Serviceleistungen

Neben der fachlichen Unterstützung bei individuellen Fragen und Analysen erhalten alle Teilnehmer drei Exemplare des BIX-Magazins. Darin sind alle Daten und Ergebnisse sowie aktuelle Informationen und Beiträge aus der Bibliothekswelt ansprechend aufbereitet. Bibliotheken, die in allen Leistungsbereichen in der Spitzengruppe sind, erhalten eine Urkunde für die individuelle Öffentlichkeitsarbeit. Die Ergebnisse lassen sich unkompliziert in eigene Berichte und Broschüren einbinden.



Welche Indikatoren verwendet der BIX?

Der BIX verwendet Standardindikatoren, die für möglichst viele Bibliotheken gleichermaßen berechnet werden können und daher keine örtlichen Besonderheiten abbilden. Das Indikatorenset wird kontinuierlich weiterentwickelt. Die Indikatoren decken die vier Bereiche Angebote, Nutzung, Effizienz und Entwicklungspotenzial der Bibliothek ab.

Eine Gruppierung der öffentlichen Bibliotheken nach Größenklassen und der wissenschaftlichen Bibliotheken nach Typen schafft mehr Vergleichbarkeit. Die Einteilung der öffentlichen Bibliotheken richtet sich nach der Einwohnerzahl des jeweiligen Bibliotheksorts, die wissenschaftlichen Bibliotheken werden nach Organisationsform unterschieden.

Meinungen zum BIX!

Heike Richter, Gemeindebibliothek Blankenfelde-Mahlow:



Foto: privat

Der BIX ist inzwischen ein richtiges Handwerkszeug für uns geworden. Wir nutzen ihn in unseren internen Auswertungsrunden im Team - wohin geht die Entwicklung, warum stehen wir in 2011 da deutlich besser als 2010 - womit hängt es zusammen? Aber auch nach außen nutzen wir den BIX - d.h. für Pressekonferenzen in den vergangenen 12 Jahren mit den teilnehmenden Bibliotheken unseres Landkreises, in diesem Jahr das 1. Mal mit einem kleinem Empfang zur Langen Nacht der Bibliotheken im Teltow-Fläming am 27.10.2012 und einem Handout über den BIX und den Stand unserer Bibliothek im BIX.

Monika Ziller, Stadtbibliothek Heilbronn:



Wir haben gerade eine Bibliothekskonzeption erarbeitet. Dazu gehörte auch eine Stärken/Schwächenanalyse. Unsere BIX-Ergebnisse, insbesondere die Profilgrafik, waren hier sehr hilfreich. Sie liefern jetzt eine klare Aussage über den eigenen Standort in der deutschen Bibliothekslandschaft. Diese ist gerade auch für Verhandlungen mit dem Unterhaltsträger und den politischen Gremien sehr wichtig.

Susanne Fuchs, Hochschulbibliothek Albstadt-Sigmaringen:



Die Kennzahlen des BIX sind für uns ein Instrument, um zielgerichtetes Bibliotheksmanagement zu betreiben. Sie helfen uns, die Hochschulbibliothek intern zu positionieren und die Schwerpunkte unserer Dienstleistung zu definieren. Die Ergebnisse zeigen ziemlich deutlich, ob unsere Maßnahmen wirkungsvoll waren und wo es noch Verbesserungspotential gibt! Insgesamt gesehen bietet der BIX die Möglichkeit, auch mal über den eigenen Tellerrand hinauszusehen! Und das allein ist schon Ansporn genug!

Frank Raugel, Medien- und Informationszentrum Stadtbücherei Biberach:

Nur wer weiß, wo er steht, kann sein Ziel benennen und den passenden Weg beschreiten. Der BIX ermöglicht uns die Orientierung die Weiterentwicklung durch Vergleich. Er ist für unsere konzeptionelle

und Arbeit



Foto: MIZ Stadtbücherei Biberach

Jutta Duchmann, Stadtbibliothek Neu-Isenburg:

Der BIX war und ist ein kritischer Begleiter unserer fachlichen Arbeit, der zum Um- und Nachdenken zwingt, der motiviert und Impulse gibt. Die Bibliothek konnte sich in den vergangenen Jahren kontinuierlich weiterentwickeln, ihre Angebote ausbauen, zwei Filialen vergrößern und neu konzipieren. Die Hauptstelle wird demnächst saniert und mit WLAN ausgestattet. Onleihe, Munzinger, Mobilopac, ein modernes Präsentationssystem und ein topaktueller Bestand - Neu-Isenburg als Forum für Medien- und Lesekultur ist gut gerüstet.



Dr. Arend Flemming, Städtische Bibliotheken Dresden:

Obwohl die Städtischen Bibliotheken Dresden eher Verfechter des sportlichen Rankings in der bisherigen Form sind, konnten wir auch den neuen BIX sehr gut nutzen. Was er an Marketing-Wirkung verliert, gewinnt er an Aussagekraft für die eigene Arbeit - dank der jetzt viel breiteren Basis der Deutschen Bibliotheksstatistik.



Foto: Städtische Bibliotheken Dresden

Sabine Brunner, Landesfachstelle für Öffentliche Bibliotheken in Thüringen:

Leistungsmessung mit dem BIX bringt in der Diskussion mit den Trägern.



Welcher Aufwand ist mit der Teilnahme verbunden?

Zeit: Der Zeitaufwand beschränkt sich für öffentliche Bibliotheken auf die vollständige Erhebung der DBS-Daten. Wissenschaftliche Bibliotheken erfassen zusätzlich fünf weitere Daten. Ferner müssen die Teilnehmer während der Plausibilitätskontrolle mit Rückfragen zu den Daten rechnen, die überprüft und ggf. korrigiert werden.

Weitere Informationen und Anmeldung:

Shirley McLeod: mcleod@bibliotheksverband.de

Deutscher Bibliotheksverband e.V. (dbv)
Kompetenznetzwerk für Bibliotheken
BIX-Redaktion
Fritschestr. 27-28
10585 Berlin
Tel.: +49 30 / 644 98 99 14
www.bix-bibliotheksindex.de

BIX - der Bibliotheksindex ist eine Leistung des Deutschen Bibliotheksverbands (dbv) und des Hochschulbibliothekscentrums (hbz) im Rahmen des Kompetenznetzwerks für Bibliotheken (knk). Projektpartner sind die Hochschule der Medien Stuttgart, B-I-T-Online und infas GmbH, Institut für angewandte Sozialwissenschaft. Das Projekt wird begleitet von der Bertelsmann Stiftung.

